

Qualitäts- und Tätigkeitsbericht 2013

Unsere Praxis mit gastroenterologischem Schwerpunkt besteht seit 1994 in Andernach. Seit 2006 befindet sie sich am St. Nikolaus-Stiftshospital. Unsere Praxis ist seit 2011 zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008. Wir sind Mitglied im Darmzentrum Mittelrhein und als CED-Schwerpunktpraxis (Chronisch entzündliche Darmerkrankungen) vom bng (Berufsverband niedergelassener Gastroenterologen Deutschlands e.V.) zertifiziert.

1. Behandlungsschwerpunkte sind:

- Endoskopischer Leistungen (Magen- und Darmspiegelungen)
- Diagnostik und Behandlung proktologischer Erkrankungen
- Diagnostik und Behandlung chronischer Lebererkrankungen
- Diagnostik und Behandlung chronisch entzündlicher Magen- und Darmerkrankungen

2. Personal: In der Praxis arbeiten 4 Medizinische Fachangestellte (MFA) und eine Auszubildende zur MFA.

3. Anzahl der Patienten Im Jahr 2013 wurden 3359 Patienten (1067 bis 1229 pro Quartal).

4. Endoskopien:

Es wurden bei 1972 Patienten (59 %) insgesamt **2278 Endoskopien** durchgeführt. Damit wird bestätigt, dass es sich bei unserer Praxis um einen gastroenterologischen Schwerpunkt handelt: In einer gastroenterologischen Schwerpunktpraxis wird üblicherweise bei mehr als 50 % der Patienten eine Endoskopie durchgeführt. Die Zahl der Untersuchungen pro Arzt sollte über 1000 Endoskopien jährlich betragen.

Seit 2011 bieten wir an, den Darm nicht mit Luft, sondern mit CO₂ zu füllen, was Beschwerden nach der Untersuchung mit oft unangenehmen Blähungen zuverlässig verhindert.

Es erfolgten **897 Magenspiegelungen**. Bei 82,4 % der Magenspiegelungen wurde eine **Sedierung oder Kurznarkose mit Propofol** durchgeführt. Die durchschnittliche Propofol-Dosis betrug 113 mg pro Untersuchung. Bei 7 Patienten (0,8 %) trat ein kurzfristiger Abfall der Sauerstoffsättigung auf, der bei einem Patienten schwerwiegend war und eine Intervention (künstliche Beatmung über wenige Minuten) erforderte. Die Behandlung (Einlage einer

DR. FRANZ JOSEF HEIL
Facharzt für
Innere Medizin
mit Schwerpunkt
Gastroenterologie
Proktologie
Diabetologie

Fachärztliche Praxis mit
Tätigkeitsschwerpunkten:
Magen-Darm-Krankheiten
Enddarmkrankheiten
Leberkrankheiten
Magenspiegelung
Darmspiegelung
Ultraschall

ANSCHRIFT
Fachärztegemeinschaft am
St. Nikolaus-Stiftshospital
Ernestus-Platz 1
56626 Andernach

TELEFON
0 26 32 - 94 90 30

FAX
0 26 32 - 94 90 31

EMAIL
heil@drheil.de

INTERNET
<http://www.drheil.de>



DIN EN ISO 9001:2008

perkutane Magensonde) konnte wie geplant durchgeführt werden. Alle Patienten haben sich noch in der Praxis ohne Folgen und vollständig erholt. Weitere Komplikationen traten nicht auf.

Es erfolgten **1381 Darmspiegelungen**, davon 405 (29,3 %) im Rahmen der Krebsvorsorge. Bei 5 (0,4 %) Untersuchungen gelang es nicht, den ganzen Darm einzusehen.

Ursachen für die 5 nicht erfolgreichen Darmspiegelungen waren in 3 Fällen hochgradige Verengungen (Stenosen) durch anatomische Hindernisse (Darmkrebserkrankungen), d.h. nur in 2 Fällen (0,15 %) wurde der Dickdarm aus anderen Gründen nicht erreicht. Das bedeutet, dass wir bei 99,85 % eine vollständige Darmspiegelung erreicht haben, wenn keine Verengung vorlag. Als ein Kriterium für eine optimale Qualität der Darmspiegelung gilt allgemein eine sogenannte Zökumintubationsrate von mind. 95 %.

Bei 87,9 % der Darmspiegelungen wurde eine **Sedierung oder Kurznarkose mit Propofol** durchgeführt. Die durchschnittliche Propofol-Dosis betrug 137 mg pro Untersuchung. Bei einem Patienten (0,07 %) trat ein kurzfristiger Abfall der Sauerstoffsättigung auf, der keine Intervention erforderte.

Die Abtragung von einem oder mehreren Polypen mit einer Größe von 5 mm oder mehr mit der elektrischen Schlinge (**Polypektomie**) erfolgten bei **342** Koloskopien (24,8 %). Im Rahmen der Vorsorge-Koloskopie wurden bei 25,5 % der Patienten Polypen abgetragen. Zusätzliche Behandlung mit dem Argonplasmakoagulator (**APC-Beamer**) erfolgte bei 15 Koloskopien. Außerdem erfolgten 4 **Ballondilatationen** von Verengungen in Ileum und Kolon.

Komplikationen traten bei bzw. nach 7 Koloskopien (0,51 %) auf:

- Abfall der Sauerstoffsättigung unter 90 % (1x) (0,07 %)
- Nachblutung nach Polypektomie (4x) (0,29 %)
- Postpolypektomiesyndrom ohne Perforation (2x) (0,14 %)

Perforationen oder andere Komplikationen traten nicht auf. Bei 2 Patienten (0,14 %) erfolgte wegen einer Komplikation eine stationäre Aufnahme. Bei keinem Patienten war wegen einer Komplikation eine Operation erforderlich. Todesfälle in Folge einer Endoskopie hatten wir seit Bestehen der Praxis noch kein

4. Darmkrebs:

Wir behandelten 97 Patienten mit Darmkrebs. Bei 17 Patienten wurde Darmkrebs neu festgestellt, davon dreimal im Rahmen der Vorsorge-Darmspiegelung und einmal bei der Abklärung von verborgenem Blut im Stuhl. Bei 5 Patienten wurde der Darmkrebs im Rahmen der Nachsorgeuntersuchung nach früherem Darmkrebs und nach (z.T. viele Jahre zurückliegender) Abtragung von Polypen gefunden. Alle fünf Patienten befanden sich in einem relativ frühen Krebsstadium mit guter Prognose. Das zeigt, wie wichtig ein konsequentes Vor- und Nachsorgeprogramm ist, denn alle 9 Patienten hatten

keine Beschwerden. Häufigstes klinisches Symptom, das zur Darmspiegelung geführt hatte, war die Abklärung einer Blutarmut (4 Patienten).

5. Chronisch entzündliche Darmerkrankungen:

Colitis ulcerosa, Morbus Crohn und andere, sogenannte „idiopathische“ Darmerkrankungen sind ein Schwerpunkt unserer Praxis. Auch wenn die Ursache dieser Krankheiten unbekannt ist, ist die differenzierte Behandlung über viele Jahre oft sehr erfolgreich. Wir führen alle Formen der medikamentösen Behandlungen bei Patienten mit Darmentzündungen durch. 2013 wurden bei uns 160 Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen regelmäßig behandelt.

5. Andere Untersuchungen und Behandlungen:

- Ultraschalluntersuchungen 372
- Leberpunktionen 2
- Hämorrhoidenbehandlung (Ligatur) 206
- H2-Atemtest (Laktose-/Fruktosetoleranztest) 121

6. Darmzentrum Mittelrhein:

Unsere Praxis ist seit der Gründung Mitglied im „Darmzentrums Mittelrhein“ (vormals Darmzentrum Andernach-Mittelrhein), in dem sich drei Krankenhäuser und acht Facharztpraxen zusammengeschlossen haben (Internet: <http://darmzentrum-mittelrhein.de>). Ziel des Darmzentrums ist es, Patienten mit Darmkrebs, aber auch mit anderen Krankheiten des Magen-Darm-Traktes kompetent zu behandeln und eine optimale, interdisziplinäre Behandlung unter Beteiligung der verschiedenen Fachrichtungen anzubieten.

7. Mitgliedschaft/Vorstandstätigkeit in folgenden Berufsverbänden, Fachgesellschaften und Gesundheitsorganisationen:

bng – Berufsverband Niedergelassener Gastroenterologen Deutschlands
Seit 2006 Regionalvorsitzender/Stellvertreter Rheinland-Pfalz
Seit 2008 Mitglied im Bundesvorstand
Seit 2013 Bundesvorsitzender
<http://bng-gastro.de>

DGVS – Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten
www.dgvs.de

Kompetenznetz CED – Chronisch Entzündliche Darmerkrankungen
<http://www.kompetenznetz-ced.de/>

DCCV – Deutsche Morbus Crohn / Coitis ulcerosa Vereinigung e.V.
Selbsthilfeverband für Menschen mit einer chronisch entzündlichen
Darmerkrankung (*CED*) in Deutschland
www.dccv.de

BVGD – Bundesverband Gastroenterologie Deutschland
<http://www.bvgd-online.de/>

GARPS – Gastroenterologische Arbeitsgemeinschaft RLP/Saarland
Mitglied im Beirat
<http://www.garps.de/>

Stiftung LebensBlicke – Aktiv gegen Darmkrebs
Vertreter im „Advisory Board“
<http://www.lebensblicke.de/>

ADE – Arbeitsgemeinschaft Diabetologie und Endokrinologie Rheinland-Pfalz
<http://www.ade-rlp.de/>

NAV-Virchowbund, Verband der Niedergelassenen Ärzte Deutschlands e.V.
www.nav-virchowbund.de/

FAIRLP – Facharztverband Rheinland-Pfalz
Mitglied im Vorstand
<http://fairlp.de/>

Förderverein Hospizbewegung Andernach-Pellenz e.V.
Schatzmeister 1997-2013
Mitglied der Steuerungsgruppe Hospiz der Kirchlichen Sozialstation
<http://www.hospiz-andernach-pellenz.de/>
<http://www.kirchliche-sozialstation-andernach-pellenz.de/>

Verein der Freunde und Förderer des St. Nikolaus-Stiftshospitals Andernach
<http://www.stiftshospital-andernach.de/>

KV-RLP – Kassenärztliche Vereinigung Rheinland-Pfalz
Mitglied der Vertreterversammlung
<http://www.kv-rlp.de/>